
Abrechnung von Soldaten des US-Militärs im Notarztdienst - Stand August 2025

Soldaten des US-Militärs, deren Familienangehörige und weitere Anspruchsberechtigte **im Notarztdienst sind nicht über die KVB abzurechnen.**

Für die **Kostensicherheit des Notarztes** ist es zu empfehlen, die Rechnung privat an den Patienten zu stellen. Angehörige des US-Militärs sind derzeit weder über eine vertragliche noch eine gesetzliche Regelung deutschen, gesetzlich Versicherten gleichgestellt. Ebenso entspricht die gängige Versicherung von US-Militär-Angehörigen über TRICARE, keiner gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Daraus resultiert, dass auch TRICARE-Versicherte von Notärzten wie Privatversicherte abzurechnen sind.

Wenn die Abrechnung einer Patientengruppe nicht **vertraglich oder gesetzlich geregelt** ist, ist der Notarzt berechtigt und verpflichtet eine **Vergütung nach GOÄ** zu fordern.

TRICARE Overseas Program

Das TRICARE Overseas Program (TOP) ist das Gesundheitsprogramm des US-Verteidigungsministeriums für aktive Soldaten, deren Familien und weitere Berechtigte außerhalb der USA.

Leistungen für TRICARE-Patienten werden bevorzugt über das Online-Provider-Secure-Claims-Portal abgerechnet. Dafür ist eine einmalige Registrierung unter <https://www.tricare-overseas.com/providers> nötig. Nach dem Login können ein Antragsformular und die Rechnung direkt hochgeladen und eingereicht werden.

Alternativ ist eine Einreichung per Fax (+1-608-301-2251) oder Post möglich – die Adresse richtet sich nach dem Versichertenstatus. Eine Kurzanleitung sowie Schulungsmaterial stehen online unter www.tricare-overseas.com zur Verfügung.

Kontakt

Bei inhaltlichen Fragen zur **Abrechnung im Notarztdienst** wenden Sie sich bitte an die fachlichen Ansprechpartner. Sie haben folgende Kontaktmöglichkeiten:

Team Anwendungsbetreuung
NAD Abrechnungsbearbeitung
Montag bis Freitag: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 8 80 88
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 6 49 25
E-Mail: notarzdoku@kvb.de